



## *Weise mir, Herr, deinen Weg – Aufnahme in Oberhausen-Schmachtendorf*

Am Mittwoch, dem 05. Juni 2024, fand in der Gemeinde Oberhausen-Schmachtendorf ein freudiges Ereignis statt. Die Gemeinde konnte am Ende dieses Gottesdienstes ein neues Mitglied willkommen heißen.

Bezirksvorsteher Jens Wojtusch hielt diesen Gottesdienst mit dem Wort aus Psalm 126,1,2:

„Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden. Dann wird unser Mund voll Lachens und unsre Zunge voll Rühmens sein. Da wird man sagen unter den Völkern: Der Herr hat Großes an ihnen getan!“

Der Bezirksvorsteher sagte dazu, dass Gott, so wie er das Volk Israel aus der Knechtschaft Ägyptens geführt hat, auch immer seine Hand über sein Volk hält und es in die ewige Freiheit führen wird.

Zur Vorbereitung der Aufnahme von Andreas Schraven, der die Gemeinde schon seit einiger Zeit als Gast besucht, sang der Chor das Lied: „Herr, sei mir gnädig“ CM 108.

Bezirksvorsteher Wojtusch ging auf dieses Lied kurz ein. So wie es dort heißt, „weise mir, Herr, deinen Weg...“ hat der liebe Gott unserem Glaubensbruder Schraven den Weg in sein Haus gewiesen.

Zur Aufnahme legte der Bezirksvorsteher ihm das Wort aus dem Pfingstgottesdienst ins Herz, welches im Judas 20 steht: „Ihr aber meine Lieben, baut euer Leben auf eurem allerheiligsten Glauben und betet im Heiligen Geist“.

Auf die Frage, ob er in die Gemeinschaft der neuapostolischen Kirche aufgenommen werden möchte, kam die Antwort: „Von ganzem Herzen, JA!“

Nach dem Gottesdienst gab es ein herzliches Willkommen in den Kreis der Gemeinde.

**5. Juni 2024**

